

Pressemitteilung

Umweltschutzpreis der Stadt Rotenburg (Wümme) 2013

Die Spannung ist jedes Mal wieder groß, wenn sich die Jury-Mitglieder des Umweltschutzpreises nach Ablauf der Bewerbungsfrist zum ersten Mal treffen: Wie viele Bewerbungen sind eingegangen? Wer hat sich beworben? Was wurde gemacht?

Letzte Woche traf sich die Jury (Jürgen Hicke, Hermann Jürgens, Falk Lutosch, Hermann Martin, Heiner Schröder, Stephan Slomma und Andrea Rieß), um die Projekte zu sichten, die im Umweltschutzbüro bei Andrea Rieß eingegangen waren: erfreuliche 13 Vorschläge, in denen Schulen, Vereine, Privatpersonen ihre Ideen und Aktivitäten zum Umweltschutz selbst vorstellen, bzw. vorgeschlagen wurden.

In den kommenden zwei Wochen wird es für die Jury darum gehen - dort, wo es etwas zu sehen gibt - sich die Maßnahmen vor Ort anzuschauen und Informationsgespräche zu führen.

Ende Mai wird sich Jury dann wieder treffen und die Bewertung aller Vorschläge vornehmen - und natürlich auch die Verteilung der Preise. Wie diese dann aussieht, wird allerdings bis zur offiziellen Verleihung am 13. Juni 2013 noch ein Geheimnis bleiben, das erst um 18:30 Uhr im Rathaus durch Bürgermeister Detlef Eichinger gelüftet wird.